

## INHALT

Vorwort . . . . .	IX
Literaturverzeichnis . . . . .	XI
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	XIII
Einleitung . . . . .	1
I. DAS HANDSCHRIFTLICHE MATERIAL DER KOPTISCHEN VERSIONEN DER APOSTEL- GESCHICHTE (Die Grundlagen der Untersuchung) . . . . .	7
1. Das handschriftliche Material der sahidischen Version . . . . .	8
<i>a)</i> Die Bezeichnung der sahidischen Texteszeugen . . . . .	8
<i>b)</i> Das veröffentlichte Handschriftenmaterial . . . . .	9
<i>c)</i> Das unveröffentlichte Handschriftenmaterial . . . . .	16
1 <sup>o</sup> ) Unveröffentlichte Bruchstücke von Handschriften . . . . .	16
2 <sup>o</sup> ) Unveröffentlichte Bruchstücke von Lektionaren . . . . .	18
2. Das handschriftliche Material der bohairischen Version . . . . .	18
3. Das handschriftliche Material der faiyumischen Version . . . . .	20
II. DIE EIGENART DER KOPTISCHEN VERSIONEN DER APOSTELGESCHICHTE . . . . .	23
1. Das griechische Sprachelement in den koptischen Übersetzungen (Die Art und Weise seiner Verwendung) . . . . .	23
<i>a)</i> Griechische Vokabeln, von der gesamten Textüberlieferung einheitlich geboten . . . . .	24
<i>b)</i> Vokabeln griechischen Ursprungs, teils übernommen, teils durch ein koptisches Äquivalent wiedergegeben . . . . .	25
<i>c)</i> Varianten (Zusätze) mit griechischen Lehnwörtern . . . . .	26
<i>d)</i> Auswechslung griechischer Lehnwörter . . . . .	27
<i>e)</i> Die Behandlung griechischer verba denominativa und Nominalkomposita . . . . .	31
1 <sup>o</sup> ) Verba denominativa . . . . .	31
2 <sup>o</sup> ) Nominalkomposita . . . . .	32
3 <sup>o</sup> ) Nominalkomposita ohne Wiedergabe des Nebenbegriffs . . . . .	33
4 <sup>o</sup> ) Griechische Substantive, wiedergegeben durch eine Verbalkonstruktion unter Beibehaltung des verbum denominativum . . . . .	33
<i>f)</i> Vokabeln griechischen Ursprungs, nicht einheitlich tradiert . . . . .	33
1 <sup>o</sup> ) Ersatz eines Lehnwortes durch ein anderes . . . . .	34
2 <sup>o</sup> ) Übernahme eines Lehnwortes statt Wiedergabe . . . . .	34
3 <sup>o</sup> ) Wiedergabe eines Lehnwortes statt Übernahme . . . . .	34
<i>g)</i> Griechische Vokabeln innerhalb beider Versionen, die auf ein Mißver- ständnis der Vorlage hindeuten . . . . .	34
<i>h)</i> Ergebnisse aus der Untersuchung des griechischen Sprachelementes in den koptischen Versionen . . . . .	35
1 <sup>o</sup> ) Die sahidische Version . . . . .	35
2 <sup>o</sup> ) Die bohairische Version . . . . .	36
3 <sup>o</sup> ) Die faiyumische Version . . . . .	37
4 <sup>o</sup> ) Das Verhältnis von sa und bo zueinander . . . . .	37

2. Die Wortfolge in den koptischen Versionen . . . . .	37
a) Die bohairische Version .. . . .	38
1 <sup>o</sup> ) Anlehnung an die griechische Wortfolge, die notwendig eine Sinnverschiebung nach sich zieht . . . . .	38
2 <sup>o</sup> ) Beispiele für eine äußerst genaue Anpassung an die betonte griechische Wortfolge . . . . .	40
3 <sup>o</sup> ) Beispiele für eine selbständige Anordnung der Wortfolge. . . . .	42
4 <sup>o</sup> ) Hervorhebung einzelner Satzglieder nach eigenem Ermessen . . . . .	43
5 <sup>o</sup> ) Schwanken in der Anordnung der Satzglieder innerhalb der bohairischen Überlieferung . . . . .	44
a) Einzelne Handschriften, die sich in der Wortfolge von der Gesamtüberlieferung abheben . . . . .	44
β) Handschriftengruppen, die sich in der Wortfolge von der übrigen Überlieferung abheben . . . . .	46
b) Die sahidische Version . . . . .	52
1 <sup>o</sup> ) Anlehnung an die griechische Wortfolge, die notwendig eine Sinnverschiebung nach sich zieht . . . . .	52
2 <sup>o</sup> ) Beispiele für eine äußerst genaue Anpassung an die betonte griechische Wortfolge . . . . .	53
3 <sup>o</sup> ) Beispiele für eine selbständige Anordnung der Wortfolge . . . . .	53
4 <sup>o</sup> ) Beispiele für eine selbständige Anordnung einzelner Satzglieder . . . . .	57
5 <sup>o</sup> ) Schwanken in der Anordnung von Satzgliedern innerhalb der sahidischen Überlieferung . . . . .	57
a) Divergenz in der Anordnung von Satzteilen. . . . .	58
β) Divergenz in der Anordnung von Begriffspaaren . . . . .	62
c) Die faiyumische Version . . . . .	63
d) Ergebnisse aus der Untersuchung der Wortfolge in den koptischen Versionen . . . . .	63
1 <sup>o</sup> ) Der Zeugniswert der koptischen Versionen betreffs der Wortfolge	63
a) Grammatisch notwendige Abänderung der griechischen Wortfolge	64
β) Abänderung der griechischen Wortfolge aus stilistischen Gründen	67
γ) Bezeugung der griechischen Wortfolge durch sa bzw. bo . . . . .	74
2 <sup>o</sup> ) Das Verhältnis von sa und bo (fa) zueinander . . . . .	78
a) Einfluß seitens sa auf bo Hss? . . . . .	78
β) Einfluß seitens bo auf sa Hss? . . . . .	79
3 <sup>o</sup> ) Das gegenseitige Verhältnis der einzelnen Handschriften innerhalb der bohairischen und sahidischen Überlieferung . . . . .	81
a) Folgerungen aus der Überprüfung des bohairischen Materials . . . . .	81
β) Folgerungen aus der Überprüfung des sahidischen Materials . . . . .	82
3. Die Eigenart der koptischen Versionen hinsichtlich ihrer grammatischen Formen und syntaktischen Erscheinungen . . . . .	83
a) Die Wiedergabe der griechischen Tempora . . . . .	85
1 <sup>o</sup> ) Das Imperfekt . . . . .	85
2 <sup>o</sup> ) Der Aorist, das Perfekt und das Plusquamperfekt . . . . .	89
3 <sup>o</sup> ) Das Präsens, das Futur und der Imperativ . . . . .	90
a) Das Präsens . . . . .	90
β) Das Futur . . . . .	91
γ) Der Imperativ . . . . .	92

b) Die Wiedergabe der griechischen Partizipialkonstruktionen . . . . .	93
1°) Das substantivierte Partizip . . . . .	93
2°) Der genitivus absolutus . . . . .	94
3°) Das Partizip als Attribut . . . . .	94
a) Ein Nomen indefinitum als Bezugswort . . . . .	94
β) Ein Nomen proprium als Bezugswort . . . . .	95
γ) Ein Pronomen als Bezugswort . . . . .	96
4°) Das prädikative Partizip . . . . .	96
a) Das Partizip als prädikativer Zusatz . . . . .	96
β) Das prädikative Partizip als Vertreter von abhängigen Urteils-	96
sätzen . . . . .	97
γ) Das prädikative Partizip als participium coniunctum . . . . .	
aa) Das participium coniunctum als Vertreter eines Temporalsatzes	97
ββ) Das participium coniunctum als Vertreter eines beigeordneten	
Satzes . . . . .	98
γγ) Das participium coniunctum als Vertreter eines Modalsatzes	99
c) Die Übertragung der griechischen Satzverbindung (Koordination) und	
des Satzgefüges (Subordination) . . . . .	99
1°) Die Koordination . . . . .	99
a) Die zusammenfassende Satzverbindung . . . . .	99
β) Die gegensätzliche Satzverbindung . . . . .	102
aa) <i>ἀλλά</i> . . . . .	102
ββ) <i>δέ</i> . . . . .	103
γ) Die begründende Satzverbindung . . . . .	104
2°) Die Subordination . . . . .	105
d) Die Eigenart der koptischen Formenlehre . . . . .	106
1°) Das Nomen . . . . .	106
a) Substantiva . . . . .	106
β) Adjektiva . . . . .	107
γ) Der Artikel . . . . .	107
2°) Pronomina . . . . .	108
3°) Partikeln . . . . .	108
4°) Das ergänzte Objekt . . . . .	113
e) Die Wiedergabe des griechischen Wortschatzes . . . . .	114
f) Die Wortfolge . . . . .	122
g) Die Behandlung der Eigennamen . . . . .	123
4. Zusammenfassung der aus der Untersuchung der sprachlichen Eigenart der	
koptischen Versionen gewonnenen Ergebnisse . . . . .	126
a) Das griechische Sprachelement in den koptischen Versionen . . . . .	126
b) Die Wortfolge in den koptischen Versionen . . . . .	126
c) Die Eigenart der koptischen Versionen hinsichtlich ihrer grammatischen	
Formen und syntaktischen Erscheinungen . . . . .	127
d) Das Verhältnis der koptischen Versionen zueinander . . . . .	128
III. DIE TEXTGESTALT DER KOPTISCHEN VERSIONEN DER APOSTELGESCHICHTE	130
1. Die Textgestalt der koptischen Versionen des 6. und 7. Kapitels der Apostel-	
geschichte . . . . .	130
a) Vorbemerkungen . . . . .	130

b) Die handschriftliche Bezeugung des 6. und 7. Kapitels . . . . .	131
a) Die sahidischen Zeugen . . . . .	131
β) Die bohairischen Zeugen . . . . .	131
γ) Ein Bruchstück als Zeuge der faiyumischen Version . . . . .	131
c) Kollation . . . . .	131
2. Die Textgestalt der koptischen Versionen des 1.-5. und des 8.-28. Kapitels der Apostelgeschichte . . . . .	134
<b>IV. DAS ALTER DER KOPTISCHEN VERSIONEN DER APOSTELGESCHICHTE . . . . .</b>	<b>184</b>
1. Die Ausbreitung des Christentums in Ägypten . . . . .	184
a) Literarische Zeugnisse . . . . .	194
b) Papyri . . . . .	194
2. Die Ausbreitung des Christentums unter der einheimischen Bevölkerung	187
a) Papyri . . . . .	187
b) Literarische Zeugnisse . . . . .	187
c) Anachorese und Zönobitentum . . . . .	188
3. Die Schriftstellerzitate aus der Apostelgeschichte . . . . .	188
a) Zitate im sahidischen Dialekt . . . . .	188
a) Pachomius . . . . .	189
β) Theodorus . . . . .	190
γ) Horsiesi . . . . .	191
δ) Schenute . . . . .	191
ε) Besa . . . . .	192
b) Zitate im bohairischen Dialekt . . . . .	195
Schlußwort . . . . .	198
<b>Anhang : I. Liste der griechischen Vokabeln, die von der sahidischen Über-</b>	
<b>lieferung einheitlich geboten werden . . . . .</b>	<b>201</b>
<b>II. Liste der griechischen Vokabeln, die von der bohairischen Über-</b>	
<b>lieferung einheitlich geboten werden . . . . .</b>	<b>206</b>
<b>III. Liste der griechischen Vokabeln in den faiyumischen Bruchstücken</b>	<b>211</b>
<b>IV. Liste der griechischen Vokabeln, die in der sahidischen Version</b>	
<b>teils übernommen, teils übersetzt erscheinen . . . . .</b>	<b>213</b>
<b>V. Liste der griechischen Vokabeln, die in der bohairischen Version teils</b>	
<b>übernommen, teils übersetzt erscheinen . . . . .</b>	<b>216</b>
<b>VI. Liste der griechischen Vokabeln, die in der sahidischen Version</b>	
<b>durch stammgleiche oder synonyme Lehnwörter ersetzt werden</b>	<b>219</b>
<b>VII. Liste der griechischen Vokabeln, die in der bohairischen Version</b>	
<b>durch stammgleiche oder synonyme Lehnwörter ersetzt werden</b>	<b>220</b>
<b>VIII. Liste der griechischen Vokabeln, die von der bohairischen Über-</b>	
<b>lieferung nicht einheitlich geboten werden . . . . .</b>	<b>221</b>